



W./eh. Alle zwei Jahre wieder, so ist es gute Tradition, gibt es eine kleine „blaue Invasion“ in Karlsruhe: Eine 25 Mann starke Delegation unseres Patenschiffs bei der Bundesmarine, der Fregatte „Karlsruhe“, ist seit Donnerstag in ihrer Patenstadt Karlsruhe zu Besuch. Eine Besichtigungsfahrt durch die Stadt mit eingehender Führung durch das Sanierungsgebiet stand – zum Kennenlernen – am ersten Tag auf dem Programm, am Abend dann traditionell ein gemütlicher Konvent in der Braustube bei Binding, zusammen mit zahlreichen Karlsruher Gästen. Die Brauereidirektoren Dr. Steigleder und Demmer waren vorbildliche Gastgeber, die „blauen Jungs“, unter ihnen Presseoffizier Freudenberg, Bootsmänner, Maate und Matrosen, erkennbar angetan von der gebotenen Gastfreundschaft. Fregattenkapitän Franz Köhler, der Kommandant des Patenschiffs, verwies denn auch erneut auf die herausragende „Qualität“

„Karlsruher“ laden die Karlsruher ein

gerade dieser Patenschaft und nutzte die Gelegenheit zur Einladung an jeden Karlsruher Bürger, an Bord des Patenschiffs zu kommen, wenn ihn der Weg nach Wilhelmshaven führt.

Gestern vormittag gab es dann den offiziellen Empfang im Rathaus. „Wir, und nicht nur der amtliche Teil der Stadt Karlsruhe, deren Name Ihr Schiff trägt,“ so versicherte Oberbürgermeister Otto Dullenkopf, „sind stolz, Sie für vier Tage als Gäste beherbergen zu dürfen.“ Fregattenkapitän Köhler bestätigte auch bei dieser Gelegenheit die Aufgeschlossenheit der Bevölke-

rung, der Vereine, des Polizeipräsidiums und nicht zuletzt der Stadtverwaltung gegenüber der Besatzung der Patenfregatte. Auch der KSC pflegt bekanntlich enge Kontakte zu den „Karlsruhern“ in Wilhelmshaven. In diesem Jahr erneut, so versicherte KSC-Präsident Roland Schmider, gehe ein Satz KSC-Trikots an die Fußballmannschaft des Patenschiffs. Eine „Riesenautogrammkarte“ seiner Profis übergab Schmider schon jetzt, der Austausch von Erinnerungsgeschenken – eine ehemalige Schiffslampe („etwas aufgemöbelt“, so Köhler) an OB – schloß sich an.

Am Nachmittag waren die „blauen“ Gäste dann ganz „in den Händen“ von Moninger dessen Jubiläumsfeier. Heute stehen Herren und eine Schwarzwaldfahrt auf dem Programm am Sonntag, ehe am Nachmittag die Rückreise erfolgt, der Stadtgarten. Hoffentlich hört es zu regnen!